

Das Konzept des Lese-Circle

Gemeinsames Lesen geht auch in Online-Treffen auf Distanz – genau das ist das Ziel des TheoLab Circle, der anhand dieses Leitfadens mit interessierten Mitmenschen durchgeführt werden kann.

Interessierte, die sich gemeinsam auf einen theologischen Weg für Nichttheologinnen und Nichttheologen machen möchten, können z. B. im Freundeskreis und in der Jugend- oder Junge Erwachsenen-Gruppe gesucht werden. (Es spricht natürlich auch nichts dagegen, dass Theologinnen und Theologen Mitglied des Circle sind.) Eine ideale Gruppengröße besteht aus fünf bis sieben Personen, sodass jede Person in den Online-Treffen zu Wort kommen kann und ausreichend Raum hat, die eigenen Gedanken zu den Themenfeldern zu teilen.

Ausgelegt ist der Circle auf vier Wochen, der Rhythmus kann jedoch individuell angepasst werden. Insgesamt sind fünf synchrone Online-Treffen vorgesehen, in denen man sich über ein Online-Konferenz-System (z. B. Zoom oder Microsoft Teams) trifft und austauscht.

Die Treffen können selbstverständlich auch in Präsenz stattfinden, wenn die Situation dies zulässt.

Ablauf und Elemente

Der Circle behält die Struktur des Buches bzw. E-Books bei und setzt **drei inhaltliche Schwerpunkte** entsprechend der drei Themenfelder des Buches/E-Books.

Bei einem **Kick-off-Treffen** lernen sich die Mitglieder des Circle kennen und planen ihren Circle. Die folgenden **drei thematischen Treffen** bilden den Hauptteil des Circle und bauen dabei jeweils auf einer „**Kata**“ auf, die das Gelesene vertiefen und in den eigenen Alltag übertragen soll. Der Circle mündet in ein **fünftes Treffen**, bei dem der Circle reflektiert und abgeschlossen wird und gegebenenfalls weitere (gemeinsame) Schritte vereinbart werden. Leitfragen für die einzelnen Treffen gibt dieser Leitfaden im weiteren Verlauf an die Hand.

Der Begriff „Kata“ kommt ursprünglich aus der japanischen Kampfkunst und wird mittlerweile oft auch in Management-Seminaren verwendet. Es geht darum, anhand von gesetzten Katas strukturiert an einer Aufgabe oder einem Projekt zu arbeiten. Man kann „Kata“ am besten mit „Übung“ übersetzen. Auch der TheoLab Circle ist ein Projekt, in dem man sich weiterentwickelt und neue Gedankenanstöße bekommt.

Neben der Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Schwerpunkten des Buches/E-Books mithilfe der Katas soll der Circle auch dazu dienen, sich kennenzulernen und einander wahrzunehmen. Jedes Treffen sieht daher einen „Check-in“ und „Check-out“ vor. Beim **Check-in** erzählen sich die Mitglieder, wie es ihnen gerade geht und wie ihre vergangenen Tage waren. Dabei ist es nicht wichtig, dass der Glaube eine Rolle spielt – es geht ganz allgemein um jede/jeden als Person und ihre Erlebnisse der vergangenen Tage, sofern sie diese teilen möchten. Der **Check-out** gibt einen Ausblick auf die kommenden Tage: Was steht an? Worauf freut man sich? Worauf freut man sich nicht?

Jedes Treffen dauert 60 bis 90 Minuten.

Digitale Dokumentation als Möglichkeit der Interaktion

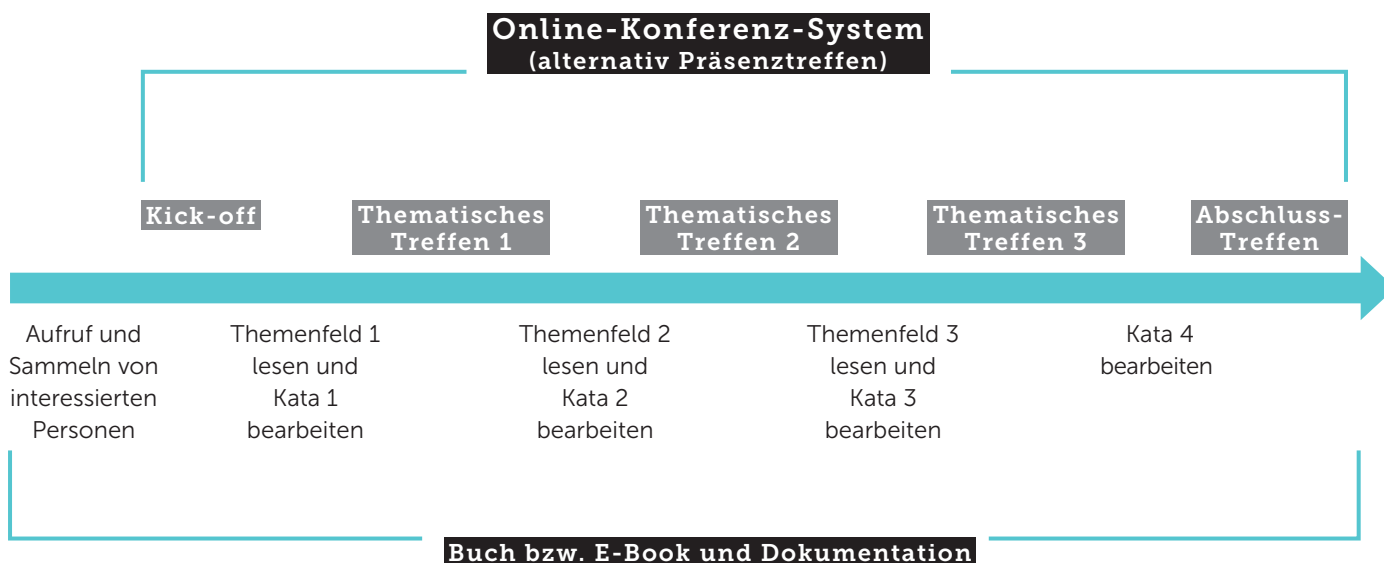
Begleitend sieht das Konzept des TheoLab Circle ein digitales Werkzeug vor, mit dessen Hilfe die Mitglieder ihre Gedanken festhalten und andere wiederum kommentieren können. Tools sind beispielsweise Padlet oder diverse Etherpads (gemeinsam bearbeitbare Textdokumente). Gerade wenn die Mitglieder des Circle weit entfernt voneinander wohnen und/oder wenn Präsenztreffen nur schwer möglich sind, ist die digitale Dokumentation des Circle sehr bereichernd. Zudem haben die Mitglieder damit im Nachhinein möglicherweise eine tolle Basis, mit der sie gemeinsam oder individuell weiterarbeiten können.

Wichtig: Gedanken dürfen dort geteilt werden, müssen aber nicht. Die Dokumentation beruht auf Freiwilligkeit.

Inhaltlicher Ablauf des Lese-Circle

Im Folgenden gibt es eine Übersicht, wie der TheoLab Circle gedacht ist und welche Inhalte bei welchem Treffen eine Rolle spielen können:

Treffen	Thema	Kata
Kick-off	Kennenlernen und Planung	
Thematisches Treffen 1	Themenfeld 1	Kata 1
Thematisches Treffen 2	Themenfeld 2	Kata 2
Thematisches Treffen 3	Themenfeld 3	Kata 3
Abschluss	Reflexion und Abschluss	Kata 4



Inhalte und Leitfragen der einzelnen Treffen

Kick-off

- Kennenlernen der Circle-Mitglieder
(Fokus: Mein Weg zum Glauben / Was interessiert mich an dem Thema?)
- Optional: Rückblick auf einen anderen Band von TheoLab
(Gibt es Mitglieder, die bereits einen TheoLab Circle mitgemacht haben? Was sind die Erfahrungen? Welche Eindrücke sind inhaltlich aus dem anderen Band geblieben?)
- Gemeinsame Planung der folgenden vier Treffen
- Festlegen der Circle-Moderation
(Wer „hat den Hut auf“ und erinnert zwischendurch an die Treffen? Die Moderation kann auch wechselnd übernommen werden.)
- Festlegen der Form der Dokumentation
- Aufgabe bis zum 1. Thematischen Treffen: Themenfeld 1 lesen und Kata 1 bearbeiten

Thematisches Treffen 1

- Check-in: Wie geht es mir heute? Wie war die Zeit seit dem letzten Treffen?
- Austausch über das gelesene Themenfeld und Besprechen der Kata 1
(Ziel: Reflexion des Gelesenen in der Gruppe)
- Check-out: Ausblick auf Themenfeld 2 und Kata 2
- Aufgabe bis zum 2. Thematischen Treffen: Themenfeld 2 lesen und Kata 2 bearbeiten

Thematisches Treffen 2

- Check-in: Wie geht es mir heute? Wie war die Zeit seit dem letzten Treffen?
- Austausch über das gelesene Themenfeld und Besprechen der Kata 2
(Ziel: Reflexion des Gelesenen in der Gruppe)
- Check-out: Ausblick auf Themenfeld 3 und Kata 3
- Aufgabe bis zum 3. Thematischen Treffen: Themenfeld 3 lesen und Kata 3 bearbeiten

Thematisches Treffen 3

- Check-in: Wie geht es mir heute? Wie war die Zeit seit dem letzten Treffen?
- Austausch über das gelesene Themenfeld und Besprechen der Kata 3
(Ziel: Reflexion des Gelesenen in der Gruppe)
- Check-out: Ausblick auf den Abschluss und Kata 4
- Aufgabe bis zum Abschluss: Kata 4 bearbeiten

Abschluss

- Check-in: Wie geht es mir heute? Wie war die Zeit seit dem letzten Treffen?
- Besprechen der Kata 4
(Ziel: Reflexion des Circle in der Gruppe)
- Check-out: Evaluation des TheoLab Circle und gegebenenfalls Vereinbarung weiterer Schritte

Die Katas zu TheoLab 1 Gott. Mensch. Welt.

Björn Büchert | Katharina Haubold | Florian Karcher (Hg.)



Erhältlich als Buch
 (128 Seiten, 12 x 19 cm, kartoniert,
 mit Sketchnotes, mit Downloads –
 ISBN 978-3-86687-277-6) und
 E-Book (ISBN 978-3-86687-278-3).

Alle Titel der Reihe:
www.ejw-buch.de/theolab



Im Folgenden werden die Katas zu TheoLab 1 vorgestellt, auf die in den einzelnen Treffen eingegangen wird:

Kata 1 Gott

Im ersten Themenfeld „Gott“ hast du Gott vielleicht nochmal ganz neu kennen gelernt und sicher einiges erfahren, das du noch nicht wusstest. Als Vorbereitung auf das nächste Treffen des Circle beantworte folgende Fragen für dich und halte deine Antworten – wenn du möchtest – in eurer Dokumentation fest:

- Welche Bilder hattest und hast du von Gott? Wie haben sie sich verändert?
- Wann, wo und mit wem würde es dir leichtfallen, regelmäßig betend vor Gott zu kommen?
- Gibt es für dich eine befriedigende Antwort auf die Frage, was Gott mit dem Leid zu tun hat?
- Wie gut kennst du andere Religionen? Wo begegnest du Menschen anderen Glaubens?

Kata 2 Mensch

Das zweite Themenfeld „Mensch“ geht dem Menschen mit ganz großen Fragen auf den Grund; dem Menschen als Beziehungswesen oder auch als Ebenbild zu Gott. Wir leben als Menschen nicht allein, sondern in Beziehung zu anderen Menschen und zu Gott.

- Formuliere auf einem Blatt Papier – in eigenen Worten! – deine Überzeugung, warum und wozu du geschaffen bist. Schreib auf ein anderes Blatt Papier die wichtigsten Bereiche deines Lebens und überlege, wo deine Überzeugung in diesen Bereichen deutlich wird. Vielleicht möchtest du Dinge ändern, damit sich deine Lebensüberzeugung noch mehr in deiner Lebensgestaltung niederschlägt?
- Such dir ein Vorbild aus und notiere, welche Rolle das Gute und Böse für das Vorbild spielte und wie es ihm gelungen ist, sich für das Gute zu entscheiden.

Halte deine Erkenntnisse – wenn du möchtest – in eurer Dokumentation fest.

Kata 3 Welt

Die Welt ist voller Wunder, von denen wir auch im dritten Themenfeld „Welt“ lesen. Die Welt ist von Gott, aber Gott ist nicht die Welt.

- Nimm dir Zeit, über die Welt zu staunen: Geh raus in die Natur, schau deinem Haustier beim Toben zu, triff dich mit Freundinnen und Freunden und genieß die Gemeinschaft. Nimm dir anschließend Zeit und frag nach:
 - › Hat sich bei dieser Welt jemand etwas gedacht oder ist sie reiner Zufall?
 - › Was sind für dich Kennzeichen von Gottes Reich in dieser Welt?
 - › Wie können die Menschen in deinem Umfeld das Reich Gottes spüren?

Halte deine Erkenntnisse – wenn du möchtest – in eurer Dokumentation fest.

Kata 4

In den vergangenen Wochen hast du gemeinsam mit anderen das Buch bzw. E-Book „TheoLab Gott. Mensch. Welt.“ gelesen und vermutlich sehr viel Neues gelernt und manche Dinge intensiver betrachtet. Nimm dir in der Vorbereitung auf das Abschluss-Treffen Zeit, um auf die Wochen zu schauen und folgende Fragen für dich zu beantworten:

- Wie waren die Lesephasen für dich? Waren sie zu viel? Waren sie zu wenig?
- Hat es dich angespornt zu wissen, dass andere gerade dasselbe Themenfeld lesen?
- Welche Rolle hat der Austausch in den Treffen für dich gespielt?
- Was nimmst du aus dem Circle mit?
- Welche Fragen hast du noch? Was ist offengeblieben?

Halte deine Antworten – wenn du möchtest – in eurer Dokumentation fest.

Hinweis

Erste Durchgänge des TheoLab Circle haben gezeigt, dass die Fragen für ein Treffen zu viel sein können. Es bietet sich daher an, sich jeweils auf ausgewählte Fragen zu fokussieren. Die Auswahl kann dabei gemeinsam oder durch die Circle-Moderation erfolgen. Zudem ist es eine Option, dass sich jedes Mitglied auf die Frage konzentriert, die gerade individuell am aktuellsten ist.

Das Konzept des TheoLab Circle und die Katas wurden von Jendrik Peters entwickelt und mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt. Jendrik Peters ist Medienpädagoge und beschäftigt sich hauptberuflich mit den Themen „Erweiterte Lernwelten“ sowie politischer (Jugend-)Bildung. Ehrenamtlich ist er seit vielen Jahren im CVJM auf Orts-, Landes- und Bundesebene engagiert. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Erstellung des Theo Lab Circle. Für Rückfragen zum Konzept kann Jendrik Peters über www.jendrikpeters.de oder Instagram (@airjendrik) kontaktiert werden.